

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0094/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne

Antragsdatum: 28.09.2020

Federführung:

Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

Barrierefreie Spielplätze

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	08.10.2020	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	18.11.2020	Ö		
Gemeinderat	17.12.2020	Ö		

Antrag Nr.:

0094/2020/AN

00313217.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0094/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 25.09.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Barrierefreie Spielplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, welche städtischen Spielplätze barrierearm und welche Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung vorhanden sind. Die Neu- und Umgestaltung von Spielplätzen soll künftig inklusiv erfolgen. Das betrifft sowohl die Erreichbarkeit als auch die Wegeführung und vor allem einen nennenswerten Anteil an barrierefreien Spielgeräten. Die Prüfung soll unter Einbeziehung des Beirats für Menschen mit Behinderung und der Behindertenbeauftragten stattfinden.

Begründung

Die meisten Spielplätze in Heidelberg sind für Kinder im Rollstuhl nicht nutzbar. Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung findet unseres Wissens bei der Planung von neuen Spielplätzen oder der Umgestaltung bestehender Spielplätze keine Rolle. Inklusion bedeutet, dass alle Kinder zusammen spielen und sich austauschen können. Spielplätze sind Orte der Begegnung - hier treffen sich Gleichaltrige, um miteinander zu spielen, zu kommunizieren und sich kennen zu lernen.

Diese Möglichkeit soll auch Kindern mit Behinderung offenstehen. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass barrierearme /-freie Spielplätze nicht teurer sind und ggf. auch Fördermittel zur Verfügung stehen. Wir wünschen uns, dass Heidelberg hier zur Vorbildkommune wird.

gelungenes Beispiel: Spielplatz im Zoo Heidelberg

Infos: <https://www.myhandicap.de/partnerschaft-behinderung/familie/kinderhandicap/barrierefreier-spielplatz/>

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen